

## SkillsUp

Ihr Weg in eine bessere Zukunft



### Was ist SkillsUp?

SkillsUp ist ein Programm, das Ihnen hilft, wichtige Fähigkeiten zu lernen. Sie haben damit bessere Chancen auf einen Job. Gehen Sie auf Ihr Jobcenter oder Ihre Agentur für Arbeit zu. Mit einem Bildungsgutschein ist „Skills Up“ für Sie kostenlos.

### Sie lernen:

- Computer und Programme: Sie lernen, wie man Computer und Programme benutzt.
- Berufliche Grundlagen: Sie lernen Mathe, Finanzen und Recht. Außerdem üben Sie, besser zu sprechen und zu schreiben.
- Gutes Miteinander: Sie lernen, wie man gut mit anderen Menschen und Kulturen umgeht.
- Umweltschutz: Sie erfahren, wie Sie die Umwelt schützen können.
- Berufsstart: Sie bekommen Infos über Berufe und üben Bewerbungsgespräche. Auch ein Praktikum (12 Wochen) gehört dazu.



### Wer kann teilnehmen?:

- Menschen, die arbeitslos sind und Unterstützung vom Jobcenter bekommen.
- Personen mit wenigen Abschlüssen.
- Erwachsene ab 18 Jahren, die Deutsch sprechen können.
- Alle, die grundlegende Fähigkeiten für den Beruf lernen wollen.

### Was bekommen Sie?:

- Einen Laptop, den Sie während des Programms nutzen können.
- Hilfe bei der Bewerbung und beim Finden eines Praktikumsplatzes.
- Unterlagen für die Arbeitssuche.
- Ein Zertifikat, das zeigt, was Sie gelernt haben.

### Wie lange dauert das Programm?:

- Zeitraum: 10. März 2025 bis 28. November 2025.
- Zeiten: Montag bis Freitag, 9:00 bis 14:00 Uhr (Sprachkurs von 14:15 bis 15:45 Uhr).

### Weitere Informationen / GFFB gGmbH:

Mainzer Landstraße 349 - 60326 Frankfurt am Main; Tel. 069/951097-100;  
E-Mail: [skillsup@gffb.de](mailto:skillsup@gffb.de); [www.gffb.de/skillsup](http://www.gffb.de/skillsup)

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maria Duhan, Tel.: 069/951097-272; E-Mail: [duhan@gffb.de](mailto:duhan@gffb.de)  
Elisabeth Stemmler, Tel.: 069/951097-267; E-Mail: [stemmler@gffb.de](mailto:stemmler@gffb.de)



Das Programm gibt es auch mit Sprachkurs. Mehr Infos finden Sie unter:

[www.gffb.de/bqs-plus](http://www.gffb.de/bqs-plus)

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Kofinanziert von der Europäischen Union

HESSEN  
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Gefördert durch die Stadt Frankfurt am Main mit Mitteln aus dem Frankfurter Arbeitsmarktprogramm

FRANKFURTER ARBEITSMARKT STADT FRANKFURT AM MAIN FÖRDERUNG DER ARBEITSMÄRKTE